

Buntes & Wissenswertes
mitten aus dem Leben
unserer Marktgemeinde.



Geisenhausen

Mitten drin. Im Leben.

mitten
drin





Liebe Bürgerinnen und Bürger,

der Reichtum einer Gemeinde wird oft monetär bewertet, jedoch liegt der wahre Reichtum in der Anzahl der Menschen, die ehrenamtlich in vielfältiger Weise anderen Menschen helfen und unterstützen. Wir als Marktgemeinde dürfen uns glücklich schätzen, viele solcher Menschen zu haben und eine von Ihnen ist Frau Eva Zeiler. Durch den Aufbau eines Kindergartens und einer Schule in Tansania gibt Sie vielen Kindern eine Hoffnung für die Zukunft. Getreu dem Motto von Maria Montessori „Hilf mir, es selbst zu tun“ werden die Kinder für das Leben vorbereitet. Als Würdigung Ihrer Verdienste erhielt Frau Zeiler die Verdienstmedaille des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland aus den Händen von Landrat Peter Dreier. Ich bedanke mich im Namen der Gemeinde bei Frau Zeiler und wünsche noch viel Kraft für das weitere Engagement.

Viele Aktionen konnten heuer im Sommer wieder durchgeführt werden. In unserem neuen Freibad war heuer viel los. Neben dem JugendkulTour-Mobil fand auch die 50-Jahr-Feier des Freibades und der Wasserwacht statt und alle waren begeistert.

Viele Vereine haben heuer wieder ihre Veranstaltungen durchgeführt und sind mit vielen Besuchern belohnt worden und das ist gut so. Die Brauhausstuben haben mittlerweile auch wieder einen neuen Wirt mit bayerischer Küche bekommen. Ich wünsche ihm und allen Gastronomen in unserem Ort viele Gäste und gute Geschäfte, damit unser Ort lebendig bleibt.

Die gemeindlichen Baumaßnahmen sind glücklicherweise alle im Zeitplan und somit sollte der neue Radweg nach Diemannskirchen und auch das erste Belebungsbecken in der Kläranlage termingerecht in Betrieb gehen. Das zweite Becken ist für 2023 eingeplant und nach Abschluss der Maßnahmen ist unsere Kläranlage für 9.500 Einwohner aufgerüstet. Mit der Umleitung der B 299 wird unserem Ort derzeit viel zugemutet, aber auch hier befindet man sich im Zeitplan und wir sind guter Dinge, dass im November der Durchgangsverkehr ein Ende hat.

Dass Geisenhausen dringend einen neuen Hort benötigt, zeigt sich derzeit an der großen Anzahl an Schulkindern mit Betreuungsbedarf. Mit Unterstützung der Schule und der AWO konnten zusätzliche Räume und Personal für eine weitere Mittagsbetreuung gefunden werden. Sicherlich kein optimaler Zustand, aber zumindest können die Kinder so bestmöglich betreut werden. Für den neuen Hort laufen derzeit die Vorplanungen mit unserem neuen Architekturbüro „Kirchmair + Maierhofer“ und die ersten Entwürfe liegen auch schon vor. Das Ziel ist nach wie vor Ende 2024 in das neue Gebäude einzuziehen.

Ich wünsche Ihnen allen noch einen schönen Herbst, eine gute Zeit und bleiben Sie gesund.

Mit freundlichen Grüßen

Josef Reff, 1. Bürgermeister

Kinder-Malwettbewerb auf dem Wochenmarkt

Von 04. bis 11. August fand erstmalig ein Kinder-Malwettbewerb als Aktionstag am Bauern- und Wochenmarkt statt. Die Mädchen und Jungen konnten in dieser Woche ihrer Kreativität freien Lauf lassen und ein Bild zum Thema „Auf dem Wochenmarkt“ zeichnen. Die Motive der engagierten Teilnehmer reichten von buntem Gemüse über detailreiche Verkaufsstände bis hin zu glitzernden Collagen. Die Jury, bestehend aus 1. Bürgermeister Josef Reff, Jugendbeauftragten Josef Püschel und Hobbykünstler Ferdinand Mühlbauer, hatte es daher nicht leicht, eine Entscheidung zu treffen.

Letzten Endes stachen folgende Teilnehmer ihres Jahrgangs heraus:

Marina Rauscher (2 Jahre), Philomena Klose (4 Jahre) und Leopold Hojer (6 Jahre).



Bürgermeister Josef Reff mit den Gewinnern des Malwettbewerbs

Ebenfalls wurden die Bilder von Helena Meier (1 ¾ Jahre), Sebastian Maier (4 Jahre), Annika Stelzenberger (5 Jahre) und Ben Rauscher (6 Jahre) gewürdigt.

Alle Teilnehmer erhielten einen Preis. Die Bilder sind ab 18. August im Schaufenster Marktplatz 4 zu bewundern.

Die Jury lobte die Vielfalt der eingereichten Arbeiten und wünscht sich für das kommende Jahr eine noch intensivere Teilnahme.

Glühweinstand in der Adventszeit

Auch in diesem Jahr beabsichtigt der Markt Geisenhausen den Glühweinstand am Kirchplatz aufzubauen, der dann von örtlichen Vereinen betrieben werden kann. Da nicht absehbar ist, wie sich die derzeitige Lage entwickelt, kann der Markt keine Garantie für den Betrieb geben.

Wir möchten jedoch für eine Öffnung gerüstet sein und bitten daher interessierte Vereine, sich zu melden. Bewerben kann man sich für einen oder mehrere Abende in der Zeit vom 01. Dezember bis voraussichtlich 23. Dezember 2022.

E-Mail bitte an vorzimmer@geisenhausen.de.

Die Gemeinde stellt kostenlos den Verkaufsstand zur Verfügung und richtet die Stromzufuhr ein. Für den Rest, wie Kochstelle, Glühwein usw. ist der Verein verantwortlich.

Wir freuen uns auf zahlreiche Bewerbungen.

Der große Erfolg der Glückstaler-Aktion in der Vorweihnachtszeit in den letzten beiden Jahren ermutigt zu einer Wiederholung. Dazu suchen wir Vereine und Privatinitiativen, die sich mit ihrem Projekt für die Charity-Aktion bewerben und so zum Nutznießer des Erlöses aus der Verkaufsaktion werden können. Denn wie im letzten Jahr sollen die Glückstaler nicht nur den Käufern und den beteiligten Geschäften Glück bringen, sondern die gemeinwohlorientierte Arbeit einer Einrichtung, eines Vereins oder einer Initiative in Geisenhausen finanziell unterstützen.

Im letzten Jahr konnte sich die Wasserwacht Geisenhausen über eine Spende in Höhe von 1.000 Euro als finanzielle Unterstützung zur Anschaffung einer Reanimationspuppe freuen.

0,50 Euro eines jeden verkauften Glückskeks gehen zugunsten des ausgewählten Projektes. Die Auswahl unter den Bewerbungen wird eine Jury treffen.

Wenn Ihr Projekt also den Kriterien:

- » Gesamtörtliche Bedeutung / Ausstrahlungskraft (nach innen und außen)
- » Beitrag zur Teilhabe am Leben in Geisenhausen (für Jugendliche, Senioren, Menschen mit Behinderung)



» Klar zeitlich eingrenzbare Aktion (kein Dauerunterhalt), d. h. projektbezogen

entspricht, bewerben Sie sich mit einer kurzen Skizze Ihrer Idee beim Markt Geisenhausen, Frau Stephanie Pettrich.

Genauere Informationen und den kurzen Bewerbungsbogen können Sie unter www.geisenhausen.de/glueckstaler-aktion herunterladen oder im Rathaus abholen.

Neu in diesem Jahr wird sein, dass der Verkauf der Glückskekse von 11.11.2022 bis Anfang Januar 2023 geht. So können die Taler auch zu Weihnachten verschenkt werden.



Projektmanagerin Stephanie Pettrich, Helga Hundhammer (Wasserwacht Geisenhausen), Timo Stadler (Wasserwacht Landshut) und Bürgermeister Josef Reff bei der Spendenübergabe.

Neue Mitarbeiter im Bauhof

Am 01.08.2022 hat **Andreas Zehetbauer** aus Geisenhausen seine neue Arbeitsstelle angetreten. Zuvor war Andreas Zehetbauer bei Claas Süd – Ost Bayern als Landmaschinenmechatroniker tätig. Bürgermeister Josef Reff und Bauhofleiter Franz Straßer

wünschen ihm viel Freude bei seinen neuen Aufgaben.

Seit 01.09.2022 ist **Andreas Schiller** aus Geisenhausen im Bauhof des Marktes Geisenhausen tätig. Bürgermeister Josef Reff und stellvertretender Bauhofleiter Thomas Fleischmann wünschen ihm eine glückliche Hand und viel Freude an seinen neuen Aufgaben.



Der Markt Geisenhausen sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

Erzieherin (m/w/d) in Vollzeit oder Teilzeit für die Kinderkrippe St. Theobald.

Fühlst Du Dich angesprochen?

Dann sende bitte Deine Bewerbungsunterlagen (mit Lebenslauf, Lichtbild, Zeugnissen und Nachweisen über bisherige Tätigkeiten) an die Kinderkrippe St. Theobald, Vilsbiburger Str. 68, 84144 Geisenhausen oder per E-Mail an kinderkrippe@geisenhausen.de.

Auskünfte erteilt die Krippenleitung, Frau Erber unter Tel.: 08743 9679807.

Neue Leitung in der Kinderkrippe St. Theobald

Am 01.09.2022 begrüßten 1. Bürgermeister Josef Reff und die Kindergartenleitung Tina Hollering die neue Kinderkrippenleitung Angelina Erber. Frau Erber ist seit Juli in der Einrichtung tätig und hat ab 01. September die Leitungstätigkeit übernommen. Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit und wünschen ihr viel Freude an ihren neuen Tätigkeiten.



Ablesung der Wasserzählerstände

Auch heuer werden Anfang/Mitte November an alle Hauseigentümer Ablesebriefe per Post für die Abrechnung der Wasser- und Kanalgebühren verschickt. Wir bitten die Ablesung der Wasseruhren zügig innerhalb von 14 Tagen vorzunehmen.

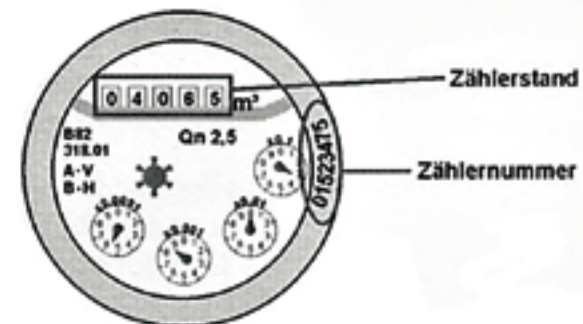
Bitte kontrollieren Sie vor dem Ablesen, dass die bereits eingedruckte Zählernummer mit der Nummer auf der Wasseruhr übereinstimmt. Die Ablesebriefe können

in der Gemeindeverwaltung EG Zimmer Nr. 005 abgegeben oder im gemeindlichen Briefkasten eingeworfen werden. Die Zählerstände können auch per E-Mail an steuerverwaltung@geisenhausen.de oder per Telefon 08743 9616-43 (Frau Holzner) oder -33 (Frau Treutinger) mitgeteilt werden.

Für die Übermittlung per E-Mail oder Telefon benötigen wir die Straße, Hausnummer, Zählernummer, Ablesedatum und Zählerstand.

Ebenso funktioniert die Abgabe der Zählerstände auch auf unserer Homepage www.geisenhausen.de

Sollten die Zählerstände bis zu der festgesetzten Frist nicht mitgeteilt werden, werden diese geschätzt.



Immer wieder kommt es bedauerlicher Weise vor, dass vor allem Kellerräume durch abfließendes Niederschlagswasser überflutet werden. Der Ärger ist dann meist sehr groß und auch die entstandenen Schäden nicht unerheblich. Der Ruf nach den Verantwortlichen wird laut und auch die Frage rückt in den Mittelpunkt, wer für solche Schäden eigentlich haftet.

Hierzu weisen wir auf die Satzung des Marktes Geisenhausen hin:

Auszug aus der gemeindlichen Entwässerungssatzung § 9 Grundstücksentwässerungsanlage, Abs. 5:

„Gegen den Rückstau des Abwassers aus dem Abwassernetz hat sich jeder Anschlussnehmer selbst zu schützen. Für Schäden durch Rückstau haftet die Gemeinde nicht.“

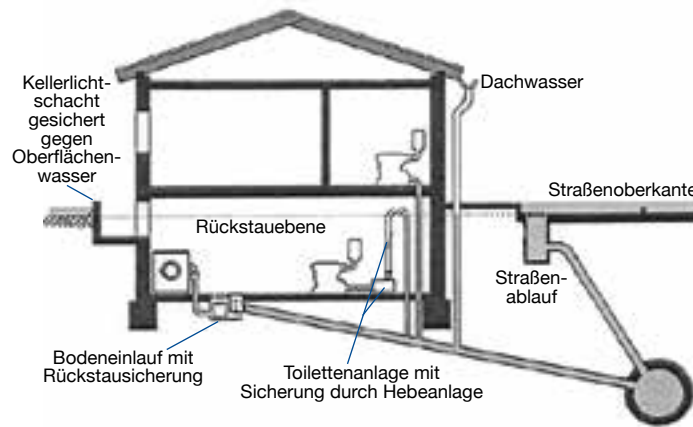
Die Rückstauenebene ist in der Regel die Straßenoberkante. Werden Räume an die öffentliche Entwässerungsanlage angeschlossen, die tiefer als die Straßenhöhe liegen, geschieht dies auf eigene Gefahr!

Bitte beachten Sie folgende Punkte:

1. Liegen bei Revisionsschächten außerhalb von Gebäuden die Deckel unter der Rückstauenebene, sind diese wasserdicht und innendruckfest auszuführen, sofern die Leitungen in den Schächten offen verlaufen. Innerhalb von Gebäuden ist die Abwasserleitung geschlossen mit abgedichteter Reinigungsöffnung durch einen Schacht zu führen.

2. Wählen Sie die richtigen Rückstausicherungen. Die seit Jahrzehnten bekannten Kellerabläufe (Gullys) mit Rückstaudoppelverschluss sind für fäkalienfreies Abwasser geeignet. Sie entsprechen der DIN 1997. Viele dieser Gullys haben die Möglichkeit Seiteneinläufe anzuschließen. Darüber hinaus gibt es seit einigen Jahren auch noch Absperrvorrichtungen für durchgehende Rohrleitungen, so dass damit problemlos Bodeneinläufe, Waschbecken, Spülbecken, Waschmaschinenabläufe, Bäder, Duschen und ähnliches wirkungsvoll abgesichert werden können. Diese Rückstausicherungen haben alle grundsätzlich zwei Verschlüsse. Der Betriebsverschluss verschließt die Leitung bei Rückstau selbständig. Der Notverschluss ist mit Hand zu bestätigen. Es empfiehlt sich, sofern kein Schmutzwasser abgelassen wird, den Notverschluss stets verschlossen zu halten.

Fällt fäkalienhaltiges Abwasser aus Toilettenanlagen an, muss es in der Regel mittels Hebeanlage über die Rückstauenebene gehoben werden. Bei Räumen untergeordneter Bedeutung, z. B. Einliegerwohnungen in Einfamilienhäuser, ist es bei Vorhandensein von natürlichem Gefälle gestattet, sofern im Bedarfsfall ein WC oberhalb der Rück-



Sicherung des Kellergeschosses gegen Überschwemmung

stauenebene zur Verfügung steht, auch einen automatischen Rückstauverschluss nach DIN 19578 einzubauen. Dieser hat ebenfalls einen Betriebsverschluss und einen mit Hand zu betätigenden Notverschluss und ist selbstverständlich auch für fäkalienfreies Abwasser geeignet.

Bringen Sie die vom Hersteller mitgelieferte Anleitung deutlich sichtbar in unmittelbarer Nähe des Verschlusses an.

3. Wählen Sie stets den richtigen Einbauort für Ihren Rückstauverschluss. Es dürfen gezielt nur die Ablaufstellen, die unter der Rückstauenebene liegen, geschützt werden.

Leitungen aus Obergeschossen und Dachentwässerungen müssen ungehindert ablaufen können.

Bauen Sie deshalb Ihren Rückstauverschluss auf keinen Fall in den Revisionsschacht vor dem Haus ein. Sie würden damit im Rückstaufall Ihre gesamte Entwässerungsanlage absperren.

4. Sorgen Sie für eine regelmäßige Inspektion und Wartung, damit Ihre Rückstauverschlüsse im Bedarfsfall auch funktionieren. Nehmen Sie also Ihren Rückstauverschluss einmal monatlich in Augenschein und betätigen Sie den Notverschluss. Die Wartung ist mindestens zweimal im Jahr durchzuführen. Bei Rückstauverschlüssen für fäkalienfreies Abwasser soll nach DIN 1986, Teil 32 die Anlage von einem Fachkundigen gewartet werden. Bei Rückstauverschlüssen für fäkalienhaltiges Abwasser muss dies nach DIN 1986, Teil 33 durch einen Fachbetrieb erfolgen. Hauptsächlich bezieht sich die Wartung auf die Entfernung von Schmutz und Ablagerungen, Prüfung von Dichtungen, Kontrolle der Mechanik, Feststellen der Dichtheit und Funktionsprüfung. Der Abschluss eines Wartungsvertrages wird empfohlen.

Ebenso ist es wichtig, das eigene Rohrsystem von Verschmutzungen frei zu halten. D. h. keine zementhaltigen Stoffe wie z.B. Fliesenkleber,

Mörtel, aber auch Fett z. B. aus der Fritteuse in den Mischwasserkanal zu spülen. Diese Stoffe verringern durch Ablagerungen über kurz oder lang den Querschnitt der Abwasserrohre, sodass der Abfluss nicht mehr gewährt ist.

Ggf. kann es sinnvoll sein, nach einem Rückstau selbst eine Rohrreinigung bzw. -filmung der hauseigenen Rohre in Auftrag zu geben.

5. Dränagen dürfen nie an Misch- oder Schmutzwasserkanäle angeschlossen werden (DIN 1986, Teil 3, 2.5.3). Sofern ein Anschluss an einen Regenwasserkanal oder einen freien Vorfluter (Gewässer) erfolgt, ist auch hier eine Rückstausicherung unerlässlich (DIN 4095, 5.5). Bitte bedenken Sie aber dabei, dass bei Verschluss der Rückstausicherung die Dränage nicht arbeiten kann und das Grundwasser ansteigt. Besser ist hier, den Keller als wasserdichte Wanne auszubauen.

6. Hofflächen, Tiefeinfahrten in Kellergaragen etc., die tiefer als die Rückstauenebene liegen, können bei Vorhandensein natürlichen Gefälles nur dann über Rückstauverschlüsse nach DIN 1997 oder DIN 19578 entwässert werden, wenn geeignete Maßnahmen ein Überfluten der tiefer liegenden Räume durch Regenwasser bei geschlossener Rückstausicherung verhindern. Ansonsten muss Niederschlagswasser von Flächen unterhalb der Rückstauenebene über eine automatisch arbeitende Hebeanlage

rückstaufrei der öffentlichen Kanalisation zugeführt werden.

7. Kellerlichtschächte sollten mindestens 10 bis 15 cm über das umgebende Gelände hochgezogen werden, um Eindringen von Oberflächenwasser zu verhindern. Dies



Kellerlichtschächte sollten mind. 10 bis 15 cm über das umgebende Gelände hochgezogen werden.

gilt auch für die oberste Stufe von außenliegenden Kellerabgängen. Auch die Kellereingangstür sollte eine Schwelle von 10 bis 15 cm Höhe erhalten. Die relativ bescheidenen Niederschlagsmengen der Kellerabgänge können im Regelfall versickert werden. Ist dies nicht möglich und muss der Einlauf an die Entwässerungseinrichtung angeschlossen werden, ist er mit einem Bodenablauf gemäß DIN 1997 gegen Rückstau zu sichern.

Bitte nehmen Sie diese Anregungen in Ihrem eigenen Interesse sehr ernst. Nur bei Ihrer Beachtung ist ein sicherer Schutz Ihres Eigentums gegen Rückstau bzw. Überschwemmungsschäden gegeben.

Bei speziellen Fragen zur Rückstausicherung Ihres Anwesens wenden Sie sich bitte an Ihren Fachbetrieb für sanitäre Anlagen und Installationen.

Verschmutzung von Sinkkasten nach Gewittern

Die Gemeinde Geisenhausen möchte alle Mitbürgerinnen und Mitbürger um Mithilfe bitten!



Da sich Starkregenereignisse häufen, bei denen Unrat auf die WICHTIGEN Straßeneinläufe gespült wird, bitten wir dringend die Anlieger mitzuhelfen, nach Unwettern die Straßen bzw. Einläufe zu säubern, damit beim nächsten Gewitter (welches oft schon am nächsten Tag erwartet wird) zumindest ein Großteil des Oberflächenwassers wieder aufgefangen und abgeleitet werden kann. Nach starken Gewittern sind unsere Bauhofmitarbeiter oft z. B. durch Einsatz bei der Freiwilligen Feuerwehr, beseitigen von umgestürzten Bäumen, Schäden an gemeindeeigenen Einrichtungen usw. ausgelastet, dass sie nicht überall gleichzeitig sein können.

Darum der Appell an alle: BITTE HELFEN SIE MIT!

Rechtliche Würdigung und Tipps zur Gefahrenabwehr

Aufgrund der auch in diesem Jahr wieder extremen Unwetterereignisse möchten wir Ihnen grundsätzliche Informationen zum Hochwasserschutz nahebringen.

Die Gemeinde Geisenhausen entsorgt das anfallende Schmutzwasser bis auf die Außenbereiche über zentrale Entwässerungsanlagen. Selbst Diemannskirchen mit allen kleinen Orten Richtung Geisenhausen ist an die gemeindliche Kläranlage angeschlossen. In Holzhausen gibt es eine separate Kläranlage, die durch die HoWAG betrieben wird. Die anfallenden Niederschlagswassermengen werden entweder über die Regenwasserkanäle einem Vorfluter zugeleitet oder müssen/sollen direkt auf den Grundstücken versickert oder in Zisternen/Regenwasserpufferanlagen geleitet werden.

Was muss ein Regenwasserkanal nach den geltenden Vorschriften leisten können?

Die Bemessung von Entwässerungssystemen ist in der DIN EN 752 geregelt. Ein Regenwasserkanal muss in Wohngebieten mindestens das 2-jährige Regenereignis, bei Sanierung/Neubauten das 3-jährige Regenereignis ableiten können. Das darüber hinaus anfallende Regenwasser darf auf der Straße ablaufen.

Bereits ein 3-jähriges Regenereignis kann in bestehenden Wohngebieten zu einem Überstau im Kanal führen. Die nach DIN empfohlene Überstauhäufigkeit beträgt 20 Jahre, dies bedeutet, dass ab einem 20-jährigen Regenereignis auch Grundstücke überflutet werden können.

Wie können Gebäude und Keller vor Überflutungen gesichert werden?

- » Rückstau im Schmutzwasserkanal
- » Schutz vor Rückstau des Schmutzwassers durch Beachtung der Rückstaebene bereits bei der Planung, nachträglicher Einbau von Rückstausicherungen



(Rückstauklappe) - siehe weiterer Beitrag im Mitteilungsblatt (Seite 8 - 10) bzw. Entwässerungssatzung der Gemeinde Geisenhausen

- » Schutz vor Überflutung durch Niederschlagswasser
- » Rückstausicherung für Bodenabläufe
- » dichte Kellerfenster/Kellerschächte
- » intakte Gebäudeabdichtung von innen und außen
- » Klassische Schutzmaßnahme wie Sandsäcke, mit Wasser gefüllte Schläuche, Dammbalken, Schotte, Absperrblasen zur Sicherung von Rohren, ggf. Bereitstellung/Vorhaltung von mobilen Kellerentwässerungspumpen

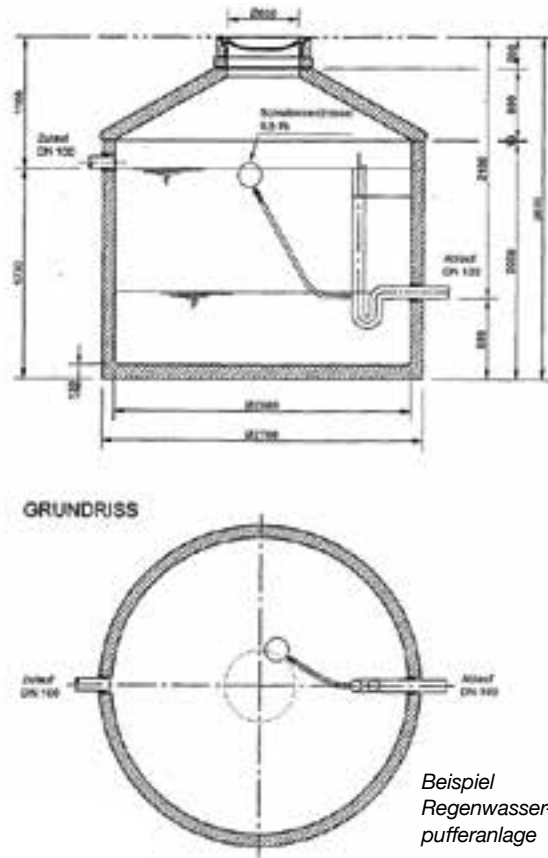
Regenereignisse wie in diesem Sommer können nicht verhindert werden. Die Bürgerinnen und Bürger müssen sich, soweit möglich, selbst schützen und zeitnah Vorsorge für den Extremfall schaffen!

Kommunale Förderprogramme – Neuerungen

In der Bau- und Umweltausschusssitzung am 19.07.2022 wurde die Aktualisierung des bestehenden Förderprogrammes „Regenwassernutzung“ beschlossen. Der Markt Geisenhausen fördert ab 01.01.2023 den Bau einer Regenwassernutzanlage/Zisterne (Mindestgröße 5 m³) mit 1.000 €.

Zudem wurde das neue Förderprogramm „Regenwasserpufferanlagen“ beschlossen. Der Bau einer Regenwasserpufferanlage wird ab 01.09.2022 mit 3.000 € gefördert. Ein Puffer-/Retentionsvolumen von mind. 5 m³ ist zwingend vorzuweisen.

Die Förderungen sind an verschiedene Bedingungen geknüpft. Bei Interesse wenden Sie sich gerne an das örtliche Bauamt unter 08743 9616-22 oder bauamt-verwaltung@geisenhausen.de.



Verschmutzte Fahrbahnen reinigen

Auch dieses Jahr appellieren wir an alle Landwirte, Bauherren, Fuhrunternehmer und sonstige, bei deren Tätigkeit sich die Verschmutzung von Straßen nicht ganz vermeiden lässt, verursachte Verschmutzungen schnellstmöglich zu beseitigen und die betroffenen Bereiche bis dahin durch Warnschilder abzusichern. Die anderen Verkehrsteilnehmer bitten wir, ihre Fahrweise vorausschauend auf die vor allem während der Erntezeit nicht gänzlich vermeidbaren Verschmutzungen einzustellen.

Äste und Sträucher zurückschneiden

Immer häufiger gehen Beschwerden bei der Gemeinde ein, dass Bäume, Sträucher und Hecken weit in die Lichträume von Straßen und Gehwegen hineinragen. Dabei wird sogar an mancher Stelle die Sicht auf Verkehrszeichen beeinträchtigt und Straßenlampen werden verdeckt. Straßen und Wege werden zusätzlich verschmutzt und dadurch steigt das Unfallrisiko. Die Grundstückseigentümer werden aufgefordert, ihre Anpflanzungen zu überprüfen und, soweit notwendig, einen Rückschnitt zu veranlassen. Bei einer Straße ist eine Höhe von 4,50 m freizuhalten. Der Lichtraum bei Gehwegen beträgt 2,50 m. Aber auch wild wuchernde Pflanzen und Wurzeln zerstören die Asphaltdecke des Gehweges. Sie müssen deshalb ebenso entfernt werden, um kostenintensive Sanierungsmaßnahmen zu vermeiden. Diese Verpflichtung besteht im Übrigen auch für nicht bebaute Grundstücke. Äste und Zweige, die in den Verkehrsraum wachsen, bergen häufig Unfallgefahren durch Sichtbehinderungen für Autofahrer. Außerdem können Beschädigungen an vorbeifahrenden Fahrzeugen entstehen. Fußgänger müssen durch wuchernden Bewuchs oftmals den sicheren Gehsteig verlassen und in den Straßenraum treten, was besonders bei Kindern und älteren Mitbürgern eine besondere Gefahr birgt.



Meldung von defekten Straßenleuchten

Ab dem Sommerende werden die Tage wieder kürzer und die Abenddämmerung tritt eher ein. Zudem sollen Fußgänger und vor allem Kinder in den dunkleren Jahreszeiten sicher zu ihren Zielen wie z. B. zur Schule kommen und gut von allen Verkehrsteilnehmern gesehen werden. Aus diesem Grund bitten wir alle Bürger der Marktgemeinde defekte Straßenlaternen unter Angabe des Standortes (Straße, Hausnummer), sowie der Leuchtennummer (Zahl an Laterne) unter Tel.: 08743 9616-22 oder bauamt-verwaltung@geisenhausen.de zu melden. Wir bedanken uns für Ihre Mithilfe.



Abholung Restmüllsäcke für das Jahr 2022

Die bisher noch nicht abgeholten blauen Restmüllsäcke für 1-Personen-Haushalte und Einöder liegen in der Gemeindeverwaltung, Zimmer Nr. 005/EG während der üblichen Öffnungszeiten zur Abholung bereit.

Richtige Müllentsorgung auch bei Minustemperaturen

Wird Ihre Biotonne des Öfteren nicht vollständig geleert? So können Sie für eine vollständige Entleerung vorsorgen: Bei Minusgraden haben die Mitarbeiter der Abfallwirtschaft die Erfahrung gemacht, dass feuchte Biomüll-Abfälle häufig in der Tonne anfrieren. Bei der regelmäßigen Abfuhr des Biomülls werden aber ausschließlich die Reste mitgenommen, die auch beim Auskippen in das Müllfahrzeug herausfallen. Deshalb empfehlen die Abfallexperten, Nässe möglichst zu vermeiden und die Bioabfälle gleich in Mülltüten auf Papierbasis zu packen. Die gibt es in jedem Supermarkt und bei uns im Rathaus und sie sorgen dafür, dass keine Reste in der Tonne festkleben.

Ein zusätzlicher Schutz vor dem Anfrieren kann erreicht werden, wenn in die trockene, leere Biotonne zerknülltes Zeitungspapier gelegt und evtl. noch die Seiten der Tonne mit zerknülltem Papier ausgekleidet werden. Gegebenenfalls kann, wenn keine Papiertüten verwendet werden noch auf jede Schicht des Bioabfalls zerknülltes Zeitungspapier eingebracht werden.

Eine Bitte unterstreichen die Mitarbeiter der Abfallwirtschaft aber noch: Bitte verwenden sie keine Tüten aus einem kunststoffähnlichen Material.

Auch wenn auf kunststoffähnlichen Biomülltüten steht, sie seien biologisch abbaubar, werden sie vor der Verarbeitung in der Vergärungsanlage automatisch als Fehlwürfe ausgesondert und als Restmüll verbrannt. Anders verhält es sich bei den Biomülltüten auf Papierbasis, die sich auflösen und vollständig in den Verwertungsprozess einfließen.

Tipps zum Vermeiden von Mülltonnen-Bränden

Kachel- und Schwedenöfen erfreuen sich großer Beliebtheit – gerade wenn die Tage kürzer und auch deutlich kälter werden, setzen viele Bürgerinnen und Bürger auf die heimelige Wärme eines Kaminfeuers. Bei der Entsorgung



Asche aus Kachel- und Schwedenöfen muss fachgerecht entsorgt werden.

der Asche gibt es aber einiges zu beachten – alleine aus Sicherheitsgründen. Denn mit dem bloßen Auge können kleine Glutnester leicht übersehen werden, brennende oder verschmorte Mülltonnen sind darum keine Seltenheit. Deshalb bittet die Abfallwirtschaft des Landkreises, nur vollständig erkaltete Asche in die Restmülltonne zu geben. Am besten sollte die Asche einige Tage in einem Metallbehälter unter Luftabschluss abkühlen – solche Aschentonnen gibt es in jedem Baumarkt.

Asche sei biologisch abbaubar und könne deshalb über die Biotonne entsorgt werden, ist ein Irrglaube! Sie ist leider oft mit Schwermetallen belastet und kann nur sicher über den Restmüll entsorgt werden, der ebenfalls der thermischen Verwertung zugeführt wird.

Im Juli fand ein schöner Busausflug der Senioren zur Confiserie Dengel in Rott am Inn mit einer Führung statt. Alle Teilnehmer erhielten außerdem ein schokoladiges Geschenk sowie Kaffee und Kuchen vor Ort.



Reisegruppe in Rott am Inn

Nadine Abramowski vom Landratsamt Landshut hielt im August einen sehr informativen Vortrag über Wohnraumberatung. Die Teilnehmer erhielten Tipps für das Wohnen zu Hause - im Alter.



Nadine Abramowski informierte zum Thema „Wohnen im Alter“

Im September ist ein Biergartenbesuch geplant. Dies wird kurzfristig in der Presse bekanntgegeben.

Fundgegenstände

Folgende Fundgegenstände liegen während der Öffnungszeiten im Fundbüro, Zi.-Nr. 002, zur Abholung bereit:

- » blaue Kindersweatjacke „Tom Tailor“
- » weinrote Kinderbrille
- » mehrere Geldbeträge
- » braune Brosche
- » VW-Autoschlüssel
- » einzelner kleiner Schlüssel
- » drei Schlüssel mit Fotoanhänger
- » Herren-Trekkingbike „Conway“ schwarz
- » Mountainbike „pininfarina“ grün-silber
- » goldene Sonnenbrille
- » blauer Beutel mit Geldbetrag
- » Mountainbike „Bulls“ schwarz
- » Cityroller silber
- » zwei Schlüssel, schwarzer und oranger Anhänger
- » E-Bike „Ghost“ rot
- » Brecheisen schwarz



- » Herrenfahrrad „Wheeler Cross 26“ blau
- » schwarze Brille
- » Fahrradschlüssel mit Eulenanhängen
- » E-Bike „Cube“ schwarz
- » Herren-Mountainbike „McKenzie“ blau-schwarz
- » Herrenfahrrad „Rixie“ silber

Jedes Jahr beginnt von neuem die Arbeit mit dem Laub. So schön der Anblick der bunten Blätter an den Bäumen auch ist, so gefährlich werden diese nach dem Herabfallen für Fußgänger - vor allem für ältere Menschen, Zweiradfahrer und Autofahrer. Denn das abgefallene Laub verursacht insbesondere bei Nässe und Regen große Rutschgefahr auf Gehwegen und Fahrbahnen.

Die Straßenreinigungsverordnung des Marktes Geisenhausen verpflichtet die Anlieger von Gehwegen, diese nicht nur im Winter zu räumen und zu streuen, sondern auch im restlichen Jahreslauf, also vor allem auch im Herbst, von Blättern und Bewuchs freizuhalten.

Wer als Hauseigentümer oder Anwohner



dieser Pflicht nicht nachkommt und dadurch den Sturz eines Fußgängers mitverschuldet, muss für sein Versäumnis unter Umständen teuer bezahlen. Wer also Ärger und Streit schon im Vorfeld vermeiden will, sollte an seine Reinigungspflicht denken. Zur Sicherheit der Fußgänger erinnert die Gemeindeverwaltung deshalb alle Straßenanlieger, die Gehwege entlang ihres Grundstücks regelmäßig zu reinigen und zu kehren.

Wohin mit dem Laub?

Im Gegensatz zur Problematik auf den Gehwegen hat Herbstlaub im Garten viele Vorteile. Lässt man es unter Sträuchern und Bäumen liegen und deckt man Beetflächen damit ab, so werden Boden und Pflanzen vor zu strengem Frost geschützt. Vielleicht fühlt sich dann sogar ein Igel im Garten wohl. Generell kann Laub aber auch im eigenen Garten gut kompostiert werden. Wer keinen eigenen Kompost hat, kann Mengen bis zu 0,5 m³ gebührenfrei zur Altstoffsammelstelle in der Vilsbiburger Straße bringen. Für Mengen zwischen 0,5 und 2 m³ wird eine geringe Gebühr fällig und für größere Mengen steht beispielsweise die Kompostieranlage neben dem Wertstoffhof in Vilsbiburg zur Verfügung.

Verboten ist es, das Laub einfach vom Gehweg auf die Straße zu kehren, weil dadurch die Sinkkästen und Straßenabläufe verstopfen.

Kolpingsfamilie Geisenhausen: „Ran an die Handys!“

Nicht mehr gebrauchte Handys spenden und Gutes tun! Das Kolpingwerk Deutschland unterstützt als Kooperationspartner die Handyspendenaktion und ruft weiterhin zum Mitmachen auf. Nicht mehr gebrauchte und defekte

Handys können weiterhin abgegeben werden bei: Marktgemeinde Geisenhausen, Marktplatz 6, Kasse Zimmer 004. Nähere Informationen im Internet unter www.kolping.de/handyaktion



Jede Person, die Leistungen aus der gesetzlichen Pflegeversicherung bezieht, hat monatlich einen Anspruch auf 125 € für Entlastungsleistungen. Bisher konnte dieser Betrag nur von anerkannten Diensten abgerechnet werden. Seit 01.01.2021 ist dies anders. Privatpersonen können unter bestimmten Voraussetzungen jetzt hier tätig werden. Eine Bedingung ist, dass sie sich in der Fachstelle Demenz und Pflege in Niederbayern registrieren lassen. Die Formalitäten der Registrierung lassen sich aus der Internetseite der Fachstelle entnehmen. www.demenz-pflege-niederbayern.de

Bei der Nachbarschaftshilfe gehen regelmäßig Anfragen für Hilfe in dieser Richtung ein. Meist wird um Unterstützung bei der Wohnungsreinigung gebeten. Leider stoßen auch wir hier an unsere Grenzen. Die neue Möglichkeit bietet besonders für Studenten oder ältere Schüler (Mindestalter ist 16 Jahre), den Anreiz, ihr Taschengeld aufzubessern und gleichzeitig seinen Mitmenschen etwas Gutes zu tun.

Natürlich sind auch alle Personen angesprochen, die sich gerne im Haushalt nützlich machen. Die Ehrenamtlichen sind nicht für die kostenlose Nachbarschaftshilfe tätig, sondern handeln als Privatpersonen. Die GeNaHi könnte lediglich vermittelnd tätig werden.



Gertraud Ertl, Margot Schweinitzer, Rosi Stadlöder und Anna Velat vermitteln die Anfragen an die GeNaHi.



Die für die Zertifizierung notwendige Schulung wird im Herbst wieder im Landratsamt Landshut angeboten. Die 5-tägige Weiterbildung findet am 18. und 19.10, am 02. und 03.11. und am 11.11. statt.

Wenn Sie sich angesprochen fühlen, Zeit haben, unsere Senioren in der Gemeinde gerne in der Hauswirtschaft unterstützen und dabei eine Aufwandsentschädigung erhalten möchten, ist das genau richtig für Sie. Über die Voraussetzungen und den Ablauf der Zulassung informiert Sie gerne Rosi Stadlöder von der GeNaHi unter 08743 2691.

Die GeNaHi können Sie weiterhin unter 08743 3569998 am Montag, Mittwoch und Freitag, jeweils von 8:00 bis 12:00 Uhr erreichen.

Da wir alle ehrenamtlich tätig sind, kann es sein, dass wir kurzfristig nicht zu erreichen sind. Wenn Ihr Anschluss die Nummer hinterlässt, werden Sie zurückgerufen. Bei Anrufen ohne Nummern-Erkennung bitten wir um einen erneuten Anruf.

Auf www.grundsteuer.bayern.de des Bayerischen Landesamtes für Steuern erhalten Sie hilfreiche Informationen:

- » Erklärvideos (sehr empfehlenswert!)
- » weiterführende Links (z.B. BayernAtlas)
- » Hotline: 089 30700077

Checkliste

- » Was müssen Sie vor dem Ausfüllen Ihrer Erklärung wissen?
- » Welche Daten benötigen Sie und wo finden Sie diese?



Das Bayerische Landesamt für Steuern hat eine Checkliste erstellt, um den Eigentümerinnen und Eigentümern eine zusätzliche Hilfestellung zur Abgabe der Grundsteuererklärung anzubieten.

Die Checkliste gibt bei Wohngrundstücken eine Übersicht darüber, welche Daten auf den Grundsteuer-Vordrucken abgefragt werden und wo diese zu finden sind. Sie ist zu finden unter www.grundsteuer.bayern.de

- » Fragen und Antworten zum Ausfüllen Ihrer Grundsteuererklärung (FAQ)
- » Was müssen Sie vor dem Ausfüllen Ihrer Erklärung wissen?
- » Welche Daten benötigen Sie und wo finden Sie diese?

Außerdem finden Sie die Checkliste, Links und weitere Informationen auch auf unserer Website www.geisenhausen.de auf der Startseite unter „Grundsteuerreform“.

Ausschreibung



Pflege der Grünflächen und Wege im Gemeindefriedhof Geisenhausen

Die laufende Pflege der Rasenflächen und der Wege im Gemeindefriedhof an der Lochhamer Straße ist ab dem Jahr 2023 neu zu vergeben.

Leistungsfähige Unternehmer, die über die erforderlichen Gerätschaften verfügen und an dem Auftrag interessiert sind, können **bis spätestens 14. Oktober 2022** schriftlich, per E-Mail oder telefonisch beim Markt Geisenhausen, Marktplatz 6, 84144 Geisenhausen nähere Informationen zum Leistungsumfang anfordern.

Ansprechpartner für Rückfragen ist **Geschäftsleiter Rötzer, Tel.: 08743 9616-20, E-Mail: roetzer@geisenhausen.de**.

Die Diagnose Demenz löst bei Betroffenen und Angehörigen häufig Ängste und Verunsicherung aus. Aus Sorge vor Ablehnung trauen sich viele nicht ihrem Umfeld davon zu erzählen.

Das Bayerische Staatsministerium für Gesundheit und Pflege hat daher bereits zum dritten Mal die Bayerische Demenzwoche ausgerufen. Zahlreiche Aktionen und Angebote machen bayernweit auf das Thema Demenz aufmerksam. Ziel ist es mehr Verständnis für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen zu schaffen. **Die Aktionswoche findet dieses Jahr von 16. - 25.09.2022 statt.**

Auch in der Region Landshut wird es wieder ein vielfältiges Angebot geben. Fast täglich finden an verschiedenen Orten Vorträge, Gesprächs- oder auch Bewegungsangebote statt. Alle regionalen Termine



werden von der Koordinierungsstelle Demenz Landkreis Landshut gebündelt auf der Website www.demenz-landshut.de veröffentlicht. Informationen zum landesweiten Angebot: www.demenzwoche.bayern.de

Darüber hinaus steht die Koordinierungsstelle Demenz für Fragen und Anliegen zum Thema Demenz und der Demenzwoche telefonisch zur Verfügung: 0871 96367-161.

ZUSAMMEN
SPIELEN

DIE WELT
ENTDECKEN

AUFWACHSEN

LACHEN

FREUDE HABEN

ERKUNDEN

SINGEN UND
TANZEN

LEBEN

WILLKOMMEN
IN UNSREM AWO
KINDERGARTEN
an der Vils

AWO Kinder- und Jugendhilfe Landshut gGmbH



Wir suchen für unseren Kindergarten an der Vils in Geisenhausen

- ♥ pädagogische Fachkraft (w/m/d)
- ♥ pädagogische Ergänzungskraft (w/m/d)

Warum zur AWO?

- Wir garantieren dir eine sichere Position in einem erfolgreichen Team.
- Wir unterstützen Teambuildingmaßnahmen (u. a. Supervisionen, Betriebsausflug, Teamsitzungen).
- Wir bieten eine intensive Einarbeitung durch unsere Einrichtungsleitung.
- AWO bedeutet Qualität - wir unterstützen deine Fort- und Weiterbildungen.
- Wir vergüten nach Tarifvertrag der Arbeiterwohlfahrt Bayern.
- Wir gewähren das volle Paket an tariflichen Leistungen: u. a. 30 Tage Urlaub, zusätzlich frei am 24.12. und 31.12., Weihnachtsgeld, Jobrad, vermögenswirksame Leistungen, betriebliche Altersvorsorge, Mitarbeiter*innen werben Mitarbeiter*innen-Programm, jährliches Sommerfest

Wir freuen uns auf deine Bewerbung!

bewerbung@awo-landshut.de
AWO Landshut, Frau Häglsperger, Ludmillastr. 15-15a,
84034 Landshut, Tel. 0871-974588-24





Landrat Peter Dreier überreichte Eva Zeiler die Bundesverdienstmedaille. Rechts: Landrat Peter Dreier, Altoberbürgermeister Josef Deimer, Eva und Jakob Zeiler und Bürgermeister Josef Reff.



Im Rahmen einer Feierstunde im Landratsamt überreichte Landrat Peter Dreier die Bundesverdienstmedaille der Bundesrepublik Deutschland an Eva Zeiler für ihre herausragenden Verdienste im Aufbau von Kinderbetreuungseinrichtungen in Tansania.

Eva Zeiler hat ein großes Herz für afrikanische Kinder, sie hatte vor ca. 14 Jahren gemeinsam mit ihrem Mann Jakob beschlossen, in der Massai-Steppe, in der Nähe von Moshi in Nordtansania einen Kindergarten namens „Sanja-Station“ in eigener Regie zu errichten. Nach und nach wurde der Kindergarten dann stetig erweitert. So ist z. B. schon während der Bauzeit wegen der einsetzenden Regenzeit der Bau einer Brücke notwendig geworden. Anfänglich wurden 60 Kinder von einer Lehrkraft betreut. Zwischenzeitlich sind es 150 Kinder, die von vier Lehrkräften - drei Montessori-Erzieherinnen und einem Englischlehrer - betreut und beschult werden. Die Kräfte wurden von Eva

Zeiler selbst ausgesucht und deren gewünschte Ausbildung nach den pädagogischen Richtlinien nach Montessori finanziert. Für die kleineren Besucher wurden verschiedene Spielmöglichkeiten in dem großen eingefriedeten Garten geschaffen. Da die Lehrkräfte einen sehr weiten Anfahrtsweg mit dem Fahrrad hatten, hatte die Familie Zeiler den Bau eines „Lehrerhauses“ neben dem Kindergarten in die Wege geleitet und finanziert.

Wegen der Raumnot aufgrund der immer mehr werdenden Kinder wurde im Februar 2015 der Grundstein für ein weiteres Klassenzimmer gelegt. Da viele Kinder ohne Essen dort ankommen, kam Eva Zeiler auf die Idee, ein Küchengebäude zu errichten. Da sie großen Wert auf gesunde Ernährung der betreuten Kinder legt, wurde eine Köchin sowie eine Hilfskraft eingestellt, um den Kindern täglich ein warmes Mittagessen anbieten zu können. Dazu finanzierte die Familie Zeiler einen Pick-Up, damit die eingekauften Lebensmittel zum Kindergarten transportiert werden können. Der Einkauf wird vorab mit Eva Zeiler abgesprochen. Ferner wurde ein Hausmeister eingestellt, der sich um Kleinreparaturen und Gartenpflege kümmert, sowie ein Nachtwächter, um die Anlage zu sichern.

Führerscheinplichtumtausch geht in die nächste Runde

Aufgrund des vom Bundesrat beschlossenen Stufenplans müssen bis 19.01.2023 die alten Führerscheine, die „berühmten Lappen“ (grau, rosa oder DDR-Führerschein) der Geburtsjahrgänge 1959 bis 1964 umgetauscht werden. Wer schon einen Scheckkartenführerschein hat oder ab 1965 geboren ist, braucht den Umtausch noch nicht durchführen. Führerscheine der Jahrgänge 1952 und früher brauchen noch nicht umgetauscht werden. Die Umtauschanträge und alle Informationen gibt es auf der Homepage des Landratsamtes. Mit dem unterschriebenen Antrag soll ein biometrisches Passfoto, sowie eine Kopie des Personalausweises und des Führerscheins an die Führerscheinstelle geschickt werden. Falls der alte Führerschein nicht im Landkreis Landshut ausgestellt



wurde, können die Führerscheinhaber selbst bei der Ausstellungsbehörde eine Karteikartenabschrift zur Kosteneinsparung anfordern. Bei Fragen können Sie sich an fahrerlaubnis@landkreis-landshut.de oder 0871 408-2156 oder -2153 wenden. Termine können unter www.konsentas.de vereinbart werden.

1. Führerscheindokumente, die bis einschließlich 31.12.1998 ausgestellt worden sind (grauer bzw. rosa Lappen):

Geburtsjahr	Führerscheintausch bis	
Vor 1953	19.01.2033	Bitte warten
1953 bis 1958	19.07.2022	Bitte umtauschen
1959 bis 1964	19.01.2023	Bitte umtauschen
1965 bis 1970	19.01.2024	Bitte warten
1971 oder später	19.01.2025	Bitte warten

2. Führerscheindokumente, die ab 01.01.1999 ausgestellt worden sind (Scheckkartenformat):

Ausstellungsjahr	Führerscheintausch bis	
1999 bis 2001	19.01.2026	Bitte warten
2002 bis 2004	19.01.2027	Bitte warten
2005 bis 2007	19.01.2028	Bitte warten
2008	19.01.2029	Bitte warten
2009	19.01.2030	Bitte warten
2010	19.01.2031	Bitte warten
2011	19.01.2032	Bitte warten
2012 bis 18.01.2013	19.01.2033	Bitte warten

Wir sind jetzt groß!



Nun ist es soweit, es ist Zeit Abschied zu nehmen. Die Kinder feierten am Nachmittag mit Kaffee und Kuchen, gebacken von den Eltern, ihren Rausschmiss aus der Krippe in den Kindergarten.

Neben Enten angeln, Sandkasten spielen und sausen, hat es eine Überraschung für die Kinder gegeben, sie durften einen Luftballon mit Wünschen, geschrieben von ihren Eltern, steigen lassen.

Natürlich haben die Kinder noch ein Lied für die Mamas und Papas gesungen „Groß bin ich und stark bin ich, ein Kindergartenkind bin ich“ hieß es im Text. Jedes Kind durfte durch einen Blumenreifen steigen und bekam ein Turnsäckchen befüllt mit Gummibärchen, Luftballon und das Wichtigste der Portfolioordner, endlich dürfen sie ihn mit Nachhause nehmen.



Hier entsteht ein Batik T-Shirt

Vorschulkinderabend im Kindergarten St. Theobald

Ein Highlight der vielen Vorschulkinderaktionen ist immer der Vorschulkinderabend. Als Erstes wurde sich mit einer leckeren Pizza und Gemüsesticks gestärkt. Danach gingen die Kinder jeder Gruppe zu den Stationen wo z. B. Dosen geworfen und Enten geangelt werden konnten. Diesmal gab es sogar Batik-Farben, mit denen sich jedes Vorschulkind ein T-Shirt zum Andenken machen durfte. In der Turnhalle warteten dann schon Kasperl und Seppl mit einem tollen Stück. An der Feuerschale bekamen die fleißigen Vorschulkinder dann eine Medaille verliehen. Mit dem Lied „Still ist's im Zimmer“ wurden alle verabschiedet.

Projekt „Zirkus Grashüpfer“

Schnell verging der Sommer im Wald mit dem Projekt „Zirkus Grashüpfer“, bei dem der Höhepunkt das Sommer-Zirkusfest war mit den Familien. Alle Waldkinder waren Feuer und Flamme als Zirkusartisten. Begeistert bestaunten die Gäste die mutigen Akrobaten sowie gefährliche Tiger und Löwen gefolgt von geheimnisvollen Schlangentänzern und eleganter Pferdedressur. Auch die märchenhafte Seifenblasennummer ergab tosenden Applaus. Beim abschließenden Walzer der Eltern fand sich zum Glück ein tanzbegeistertes Elternpaar, das für die Waldkinder den Seifenblasenwalzer tanzte! Danach freuten sich alle über das Schmausen der mitgebrachten Speisen und alle genossen kühle Getränke.



Abschiedsfeier von den großen Krippenkindern

Im August war es nun so weit, die Kiki's wurden vom Personal der Kinderkrippe, sowie den Eltern der Kinder gebührend verabschiedet. Am Nachmittag lud die Krippe zu einem gemütlichen Kaffee, Kuchen und Eis ein und startete mit dem Anfangs-



lied „Herein, herein, wir laden alle ein ...“. Nachdem sich die Eltern untereinander ausgetauscht hatten, das Personal ein letztes Mal mit den Krippenkindern ausgiebig gespielt hatte, sangen alle zusammen das Abschlusskrippenlied.

Als Abschlussgeschenk bekamen die Kiki's ihre liebevoll gestaltete Portfoliomappe, sowie ihr eigenes personalisiertes Kissen, welches die Kinder zum Start in der Kinderkrippe St. Martin bekommen haben.

Das Team der Kinderkrippe wünscht allen großen Kiki's einen wundervollen Start im Kindergarten und bedankt sich für die schöne, gemeinsame Zeit!

Abschied der Vorschulkinder und Besuch der Feuerwehr

Die letzten Wochen des vergangenen Kindergartenjahres standen im Zeichen der Verabschiedung der Vorschulkinder. Sie verbrachten einen spannenden Tag im Freilichtmuseum Massing, durften eine erste Schulstunde in der Grundschule erleben, übten im Verkehrsgarten Verhaltensregeln im Verkehr, feierten eine abendliche Abschiedsparty im Kindergarten und wurden gebührend verabschiedet. Heuer wurde ein neuer Höhepunkt für die Vorschulkinder initiiert: sie durften mit der Gemeindereferentin Rosi

Bär-Betz in der Kirche St. Martin eine Segensfeier feiern. Neben den Kindern wurden auch die Schulranzen und die Leuchte-Schutzengerl, welche die Kinder von der Pfarrei für ihre Schulranzen geschenkt bekamen, gesegnet. Anschließend ließen die Vorschulkinder bunte Luftballone in die Luft steigen, an die sie ihre Wünsche für die Schule angehängt hatten.

Ein Höhepunkt für alle Kinder im Kindergarten St. Martin stellte wieder der Besuch der Feuerwehr Geisenhausen dar. Mit zwei Feuerwehrautos rückten die Feuerwehrmänner an und zeigten den Kindern die Gerätschaften und erläuterten die Aufgaben der Feuerwehr. Die Kinder durften alle die Feuerwehrautos von innen begutachten und jedes Kind durfte Feuerwehrmann oder -frau spielen und mit dem Feuerwehrschlauch Wasser spritzen.



Tag der offenen Tür

Nach langer Coronapause konnte kürzlich der AWO Kindergarten und die Kinderkrippe an der Vils in Geisenhausen nicht nur für alle Eltern, sondern auch für alle interessierten Besucher endlich wieder seine Türen öffnen.

Der Kindergarten bietet Platz für vier Gruppen mit insgesamt 100 Kindern und die Krippe für drei Gruppen mit insgesamt 36 Kindern.

Beim Tag der offenen Tür standen die Teams beider Einrichtungen den Eltern und Besuchern für Fragen zur Verfügung. Der Elternbeirat war in die Planungen fest eingebunden und das Team und der Elternbeirat arbeiteten Hand in Hand.

Dank der zahlreichen fleißigen Helfer, der Sponsoren und Mitwirkenden sowie des herrlichen Wetters wurde es ein sehr gelungenes Fest. Die Mitarbeiter präsentierten stolz ihre großzügigen und schön gestalteten Räume des Kindergartens und der Krippe in denen die Kinder die Welt mit viel Freude entdecken, darin gemeinsam wachsen und sich wohlbehütet fühlen sollen.



Die Feuerwehr im Kindergarten an der Vils

Für die Kinder im AWO Kindergarten an der Vils fand kürzlich eine Projektwoche zum Thema Feuerwehr statt. Hierbei ging es unter anderem darum, bei eventuell stattfindenden Einsätzen oder Notfallsituationen, die Angst vor der Feuerwehr zu nehmen.

Alle Kinder zeigten großes Interesse und konnten die Helme, die Handschuhe, die Atemschutzgeräte, Brechwerkzeuge oder Geräte ausprobieren sowie Fragen stellen. Dadurch wurde den Kindern die Hemmung vor der Feuerwehr genommen und sowohl Kinder als auch Erzieher waren be-

geistert von dem Besuch der Feuerwehrmänner im Kindergarten.

Zum krönenden Abschluss besuchte die Freiwillige Feuerwehr Geisenhausen die Kinder mit dem neuen Feuerwehrauto und dem Drehleiterfahrzeug.

Alle jungen Feuerwehrfrauen und -männer bekamen am Ende des Projektes einen Feuerwehrorden feierlich überreicht, worauf sie sichtlich stolz waren.



- Do. 22. - So. 25.09. » Silicon Vilstal Erlebnisfestival » Trachtenkulturzentrum Holzhausen
- Sa. 24. / So. 25.09. » 50 Jahre Pfarrgemeinderat Geisenhausen » Pfarrsaal der Pfarrei St. Martin
- Sa. 08.10. » Kirta, KSK Geisenhausen » ab 15 Uhr, Autohaus Grünberger, Fimbacher Str. 9
- Sa. 15.10. » Jubiläum 60 Jahre Skiabteilung
- Di. 18.10. » Gemeinderatssitzung » 19:30 Uhr, Sitzungssaal Rathaus
- Sa. 22.10. » Weinfest Geisenhausen 2022 » 18 Uhr, Brauhausstuben
- Di. 01.11. » Kriegsgräbersammlungen » Gemeindegebiet Geisenhausen
- Sa. 05.11. » Vereinsmeisterschaft Schießen » 16 - 18 Uhr Schießstand Gundihausen
- Sa. 05.11. » Schwarz-Weiß-Ball der Tollemogei » 19 Uhr, Brauhausstuben
- So. 13.11. » Jahreshauptversammlung KSK Geisenhausen » 15 - 18 Uhr, Landgasthof Schwaiger
- Di. 22.11. » Gemeinderatssitzung » 19:30 Uhr, Sitzungssaal Rathaus
- Mi. 23.11. - Do 01.12. » WM 2022 Katar - Public Viewing » 11 - 23 Uhr, Brauhausstuben

Aufgeschoben ist nicht aufgehoben: 50 Jahre Pfarrgemeinderat Geisenhausen

Tatsächlich, schon seit über einem halben Jahrhundert gibt es bei uns den, alle vier Jahre neu gewählten, Pfarrgemeinderat! Seine Aufgabe laut Rechtsordnung: „Der Pfarrgemeinderat dient dem Aufbau einer lebendigen Pfarrgemeinde“.

Zum Jubiläum gibt es am Samstag, 24.09. (19:00 bis 21:00 Uhr) und Sonntag, 25.09.2022 (11:30 bis 17:00 Uhr) eine Ausstellung im Pfarrsaal. Die Fülle der Bilder und Dokumente aus diesen 52 Jahren ist riesig. Es wird sichtbar: die Zeiten, das Leben, wir, die Kirche, unser Denken haben sich verändert. Unsere Wege ändern sich, aber unser Ziel bleibt das Gleiche.

Am Sonntag um 25. September, um 10:15 Uhr wird das Jubiläum in einem feierlichen Festgottesdienst gefeiert. Dazu laden wir die gesamte Pfarrgemeinde herzlich ein.

Eine lebendige Pfarrgemeinde.

Für ein Miteinander, ja für den Frieden in der Welt, für das was Jesus „Reich Gottes“ nennt.

Termine in den Veranstaltungskalender eintragen

Da es in letzter Zeit immer wieder zu Überschneidungen bei örtlichen Veranstaltungen gekommen ist, möchten wir alle Veranstalter darauf hinweisen, dass wir auf unserer Homepage einen Veranstaltungskalender haben. In diesen Kalender können alle Vereine oder Privatpersonen ihre öffentlichen Veranstaltungen frühzeitig eintragen, so können wir vermeiden, dass in Geisenhausen mehrerer Veranstaltungen am gleichen Termin stattfinden. Sollten Sie Fragen zur Eintragung haben können Sie sich gerne unter 08743 9616-11 melden.



Im Rahmen des **Ferienprogramms** fanden in der Gemeindebücherei wieder **zwei Lesenächte** statt. An beiden Abenden durften die teilnehmenden Kinder zu Beginn selbst Bücher aussuchen und lesen, auf Wunsch wurde auch vorgelesen.

Dazu waren wieder kuschelige Leseecken eingerichtet worden. Gegen 20:30 Uhr brachen die Kinder mit den Betreuerinnen zu einer kurzen Wanderung in den Pfarrgarten auf. Dort erzählte Elfriede Wocheslander - mit Gabi im Gepäck - die Geschichte vom jungen Gespenst Willipold, eine lustige Halloweenerszählung und das Märchen von einem Mann auf der Suche nach dem Glück. Danach gab es zur Abkühlung auf dem Kirchplatz am Brunnenrand noch ein Eis. Gegen 23:00 Uhr wurden die begeisterten Kinder von den Eltern wieder abgeholt.

Im dritten Teil des Ferienprogramms konnten die Kinder **selbst eine Tasche gestalten**. Die Ergebnisse können sich sehen lassen, wie das Foto belegt.



Flohmarkt der Feuerwehr Salksdorf in **Hörlikam!** Da war auch die Bücherei wieder vor Ort. Dank der Familie Geissler fanden uns unsere Fans am selben Platz wie die Jahre zuvor und machten den Flohmarkt für uns zum vollen Erfolg! Viele gute Bücher konnten so vor der Tonne gerettet und weitervermittelt werden. Die Begeisterung über die günstigen Preise und die Vielfalt des Angebotes sorgten bei allen Beteiligten für Freude sowie für eine gutgefüllte Kasse bei der Bücherei.

Daher ist es auch möglich die Bücherei der Dinge zu erweitern. So steht bereits ein **Energiemessgerät** zur Verfügung, mit dem die Leserinnen und Leser unkompliziert den Energieverbrauch im eigenen Haushalt überprüfen können. Daneben wird es eine **Detektiv-Box, neue Outdoor-Spiele** und eine **DIY-Box** mit allerlei nützlichen Werkzeugen und Geräten zum Basteln und Handarbeiten geben. Neben vielen neuen Büchern haben auch wieder einige Tonies und Spiele den Weg in die Bücherei gefunden. Weitere Bestellungen sind unterwegs. Über den **Onlinekatalog** auf unserer Homepage können Sie sich über Neuerwerbungen informieren. Außerdem sehen Sie, ob ein Medium gerade verliehen ist oder ob es im Regal auf Sie wartet.



Nutzen Sie Leo Süd, unser **Onleihe Portal**? Haben Sie Fragen dazu oder zur Benutzung Ihres E-Book Readers? Da das Team immer wieder zu diesen Themen angesprochen wird, haben wir uns entschlossen im Herbst einen Workshop zu halten. Das genaue Datum entnehmen Sie bitte zeitnah der Tagespresse bzw. der Homepage oder dem Aushang.

Im neuen Schuljahr findet die **erste Schülersausleihe** im Oktober statt. Unterstützen Sie Ihr Kind und die Bücherei, indem Sie die jeweiligen Ausleihzeiten im Blick behalten und Ihr Kind an die rechtzeitige Abgabe der ausgeliehenen Medien erinnern. Die Ausleihzeiten für die einzelnen Klassen finden Sie ab Oktober auf unserer Homepage.

Und weil Lesen und besonders Vorlesen so schön ist, wird sich das Team der Bücherei am **bundesweiten Vorlesetag im November** beteiligen und wieder für die Klassen vorlesen. Es würde uns sehr freuen, wenn auch Sie sich beteiligen würden. Lesen Sie in der Familie vor oder veranstalten Sie eine Vorleseparty mit und für Freunde. Engagieren Sie sich in der Kindergartengruppe oder Klasse Ihres Kindes. Und als letzter Vorschlag besuchen Sie Senioren, denen das Lesen schwer geworden ist und schenken Sie ihnen etwas Lesezeit. Es gibt viele Möglichkeiten und Sie werden mit viel Freude für Ihre Mühe entlohnt. Vielleicht möchten Sie uns erzählen, wem Sie eine Geschichte geschenkt haben.



Dann schicken Sie uns doch eine kleine E-Mail.

Sie erreichen uns unter:

buecherei@geisenhausen.de bzw.

Tel. 08743 960044 während der Öffnungszeiten:

Mo 10:00 Uhr – 11:30 Uhr

Do 16:00 Uhr – 17:30 Uhr

Fr 16:00 Uhr – 17:30 Uhr

Sa 10:00 Uhr – 11:30 Uhr

www.buecherei-geisenhausen.de

Zum Schluss noch eine Bitte.

Tätigen Sie keine Bücherrückgabe über den Briefkasten. Die Bücherei übernimmt keine Verantwortung für Medien, die in den Briefkasten geworfen werden. Vielen Dank für Ihr Verständnis!



Gisela Kienzle und Andreas Weichselgartner für Stadt und Landkreis tätig

Seit über 40 Jahren bietet die Verbraucherzentrale Bayern in der Landshuter Innenstadt Energieberatung an. Nach über 20 Jahren beendet Siegfried Kirner nun seine Tätigkeit in der Beratungsstelle. „Wir danken ihm sehr für sein langjähriges Engagement. Er hat in dieser Zeit enorm viel für die Ratsuchenden geleistet“, sagt Sigrid Goldbrunner, Regionalmanagerin bei der Verbraucherzentrale Bayern. Jetzt übernehmen Gisela Kienzle und Andreas Weichselgartner die Tätigkeit. Die Architektin Gisela Kienzle ist mit ihrer neuen Aufgabe bestens vertraut. Sie führt seit über zehn Jahren in Germering und München Energieberatungen für die Verbraucherzentrale durch. Andreas Weichselgartner, Ingenieur für Elektrotechnik, hatte zuvor schon in Landshut, Freising und Moosburg Energieberatungen für die Verbraucherzentrale Bayern durchgeführt.



Die Beratung findet wöchentlich am Donnerstag von 14:30 bis 18:15 Uhr wahlweise persönlich in der Beratungsstelle (Neustadt 516) oder per Telefon oder Video statt. Energie-Checks sind derzeit auch möglich. Terminvereinbarungen bitte unter 089 552794340.

Aktuelle Online-Veranstaltungen zum Thema Energie finden Sie hier: www.verbraucherzentrale-bayern.de/veranstaltungen und <https://verbraucherzentrale-energieberatung.de/veranstaltungen/>

Energieberatung in Landshut wegen hoher Nachfrage verstärkt

Die Nachfrage nach Energieberatungen hat sich in Landshut im letzten halben Jahr mehr als verdoppelt. Daher bieten die Energieexperten der Verbraucherzentrale neben den wöchentlichen persönlichen Terminen am Donnerstag auch Beratungen per Telefon oder per Video an. Diese Beratungen sind kostenfrei. Ratsuchende haben zudem auch die Möglichkeit, sich zu Hause beraten zu lassen. Dabei betrachten die Berater das gesamte Gebäude und geben Ratschläge zu möglichen energetischen Sanierungsmaßnahmen und zum Einsatz erneuerbarer Energien.

Besonders gefragt ist derzeit der Eignungs-Check Heizung. Hier geht es darum, welche Heizung zukünftig in Frage kommt. Energie-Checks zu Hause kosten 30 Euro Eigenanteil. Für alle Beratungen sind Terminvereinbarungen erforderlich unter 089 552794340 oder unter 0800 809802400 (kostenfrei).

Nützliche Tipps stehen unter www.verbraucherzentrale-energieberatung.de und in den kostenfreien Onlinevorträgen unter www.verbraucherzentrale-energieberatung.de/veranstaltungen zur Verfügung.

Kontakt: Verbraucherzentrale Bayern, Sigrid Goldbrunner, Mozartstr. 9, 80336 München Tel. 089 552794172, goldbrunner@vzbayern.de

Teilnahme am Jugendwettkampf und Rettungsschwimmerausbildung

Zum Gretlmühle-Cup hat die Kreiswasserwacht Landshut insgesamt 35 Kinder und Jugendliche an der Gretlmühle empfangen. An acht Stationen konnten die Teilnehmer auf spielerische Weise das erlernte Wissen, von Rotkreuzwissen, über Erste Hilfe und Rettungsschwimmen bis hin zur Knotenkunde, unter Beweis stellen. Die Ortsgruppe der Wasserwacht Geisenhausen wurde von den Jugendlichen Jahrgangsstufe 2003 – 2007 erfolgreich vertreten und belegte in ihrer Altersgruppe den 1. Platz.

Am wichtigsten ist, dass es allen Spaß gemacht hat und die Teilnehmer mit Freude dabei waren.

Weiterhin wurde bei der Wasserwacht Geisenhausen die Ausbildung und Prüfung für das Rettungsschwimmabzeichen Bronze, Silber und Gold von zwölf Teilnehmern erfolgreich abgelegt.



Das Team der Wasserwacht Geisenhausen: Gruppenfoto aller Beteiligten in Gretlmühle

Neben vielfältigen praktischen Übungen wurden den Teilnehmern in einem ganztägigen Seminar Kenntnisse über Gefahren am und im Wasser, Hilfe bei Bade-, Boots- und Eisunfällen, Selbst- und Fremdreteung, Gewässerkunde, Stressbewältigung und Einsatzgrundsätze vermittelt. Natürlich wurden auch die Themen Erste Hilfe, Reanimation und Defibrillation an diesem Tag intensiv geübt.

Wollen Sie aktiv bei der Wasserwacht Geisenhausen mitmachen?

Wenden Sie sich bitte direkt an den technischen Leiter Rene.Peuckert@wasserwacht.bayern

Wir freuen uns auf Ihre Unterstützung und Ihren Besuch.



Rettungsschwimmerausbildung (3. v. re. Helga Hundhammer, 1. Vorstand Wasserwacht Geisenhausen.)

Impressum Herausgeber: Markt Geisenhausen, Marktplatz 6, 84144 Geisenhausen, Tel. 08743 9616-0, E-Mail: rathaus@geisenhausen.de, www.geisenhausen.de / **Vi.S.d.P.:** Erster Bürgermeister Josef Reff. // **Layout:** motivmedia Verlag & Marketingservice, Georg-Brenninger-Str. 22, 84149 Velden, www.motivmedia-verlag.de // **Druckerei:** Druckerei Wittmann, Geisenhausen // **Verteilung:** POSTAKTUELL an sämtliche Haushalte im Markt Geisenhausen. // **Quellen:** Titelbild und Bild Seite 2/3: Johann Jungbauer; Bilder und Text Seiten 4-5: Stephanie Pettrich, IDENTITÄT & IMAGE; Bild Seite 10 oben: WoGi@Stock.adobe.com; Bild Seite 12: Ralf Geithe@Stock.adobe.com; Bild Seite 16 oben: jozsitoeroe@Stock.adobe.com; Bild Seite 17 oben: thodonat@Stock.adobe.com; Bild Seite 18: de-nue-pic@Stock.adobe.com; Bilder und Text Seite 20: Landratsamt Lanshut; Bild Seite 21: blende11.photo@Stock.adobe.com; Text Seite 21: Landratsamt Landshut; Bilder und Text Seite 23: Kinderhaus St. Martin Geisenhausen; Text und Bilder Seite 24: AWO Kinder- und Jugendhilfe Landshut gGmbH; Text und Bilder Seiten 26-27: Heike Födlmeier, Gemeindebücherei; Bilder und Text Seite 29: Helga Hundhammer, Wasserwacht Geisenhausen; Bild und Text Seite 30: Claudia Biederer, Silicon Vilstal; Alle weiteren Bilder und Texte: Markt Geisenhausen oder motivmedia Verlag.

Tiny Houses, Kreativlabor und Spielwiese – Regionales „20 km-Erlebnisdinner“

Die Initiative „Silicon Vilstal“ veranstaltet vom 22. - 25.09.2022 das 7. Silicon Vilstal Erlebnisfestival auf dem Vierseithof des Trachtenkulturzentrums in Holzhausen. Dieses Mal wird ein „Erlebnisdorf“ aufgebaut, u. a. mit mehreren Tiny Houses (mobile Mini-Wohnhäuser), einem mobilen Techniklabor, mobilem Hühnerstall, regionalem Kochcontainer und einer Spielwiese für Kids.

Am Samstag, 24.09. und Sonntag, 25.09. ist der Höhepunkt des viertägigen Erlebnisfestivals. Man kann dann einfach das Erlebnisdorf besichtigen und es sich bei Speis und Trank gut gehen lassen. Wer möchte, besucht einen der Kreativworkshops für jung und alt, von Zeichnen und digitaler Technik bis Waldkunst. Am Samstag 24.09., gibt es um 17:00 Uhr ein Geheimkonzert. Am Sonntag, 25.09. findet ab 9:30 Uhr ein klassisches Schafkopfturnier statt, bei dem man auch die App „Sauspiel“ ausprobieren kann.

Regionale Lebensmittel sind ein großes Thema beim Obstfee-Gartentag am Samstag, 24.09. sowie um 20:00 Uhr beim „20 km-Erlebnisdinner“, bei dem alle Zutaten im Umkreis von 20 km erzeugt wurden. Frische Pizza aus dem Holzofenhäuschen ist schon Tradition, neu ist dieses Jahr der „Bayerisch Barbecue“.

Bereits Donnerstag, 22.09. ist von 9:00 - 12:00 Uhr ein „Traumjob-Camp“ für Ab-



schlussklassen, um den Traumjob rauszufinden und Lust aufs Bewerben zu kriegen. Am Freitag, 23.09. gibt es nachmittags die Busrundfahrt „Innovatouren“ zu Betrieben im Vilstal. Ab 19:00 Uhr sprechen beim Vortragsabend zum Festivalmotto „Zukunftsfreude“ außergewöhnliche Persönlichkeiten: Bariton Thomas E. Bauer erzählt vom Konzerthaus Blaibach im Bayerischen Wald, Künstlerin Liz Werner stellt ihre Grafik „Zukunftsfreude“ vor. Der Vilstaler Benjamin Föckersperger berichtet von seinem Weg in die internationale eSports-Szene.

Am Erlebnisdorf gibt es Parkplätze, angeboten werden auch kostenfreie Zugfahrten von Landshut und eFahrzeug-Shuttles von Vilsbiburg (Bahnhof, Stadtplatz), Geisenhausen (Bahnhof, Marktplatz) und Velden (Auto Schober). Alle Veranstaltungen sind kostenfrei, man muss sich nicht anmelden. Ermöglicht wird das Erlebnisfestival durch die Unterstützung der Unternehmen Dräxlmaier, Bayernwerk und Flottweg sowie der Sparkasse Landshut und dem Niederbayernforum.



Kinderbetreuungseinrichtungen und Schulen

Kinderkrippe St. Theobald

Vilsbiburger Straße 68, Geisenhausen
Telefon: 08743 9679807
kinderkrippe@geisenhausen.de

Kindergarten St. Theobald

Vilsbiburger Straße 68, Geisenhausen
Telefon: 08743 91640
kindergarten@geisenhausen.de

Waldforscher St. Theobald

Vilsbiburger Straße 68, Geisenhausen
Waldhandy: 0151 46708411
kindergarten@geisenhausen.de

Kinderkrippe St. Martin

Salksdorfer Straße 14, Geisenhausen
Telefon: 08743 969308-200
krippe.st-martin.geisenhausen@kita.ebmuc.de

Kindergarten St. Martin

Salksdorfer Straße 16, Geisenhausen
Telefon: 08743 969308-100
st-martin.geisenhausen@kita.ebmuc.de

Kinderkrippe an der Vils

Rampoldsdorfer Str. 1, Geisenhausen
Telefon: 08743 967157-20
krippe-geisenhausen@awo-landshut.de

Kindergarten an der Vils

Rampoldsdorfer Str. 1A, Geisenhausen
Telefon: 08743 967157-10
kiga-geisenhausen@awo-landshut.de

Hort Geisenhausen

Bgm.-Dräxlmaier-Platz 1
und Hauptstraße 16, Geisenhausen
Telefon: 08743 9698364 oder 9668863
hort-geisenhausen@awo-landshut.de

Eltern-Kind-Gruppen der Pfarrei St. Martin Christliches Bildungswerk Landshut

Katholische Erwachsenenbildung für Stadt
und Landkreis Landshut e.V.
Maximilianstr. 6, 84028 Landshut
Telefon: 0871 92317-0

Grund- und Mittelschule Geisenhausen

Bgm.-Dräxlmaier-Platz 1, Geisenhausen
Telefon: 08743 9600-0
verwaltung-st-martin@geisenhausen.de

Montessori-Schule Geisenhausen

Martinstr. 3, Geisenhausen
Telefon: 08743 91433
schulverwaltung@montessorischule-geisenhausen.de

Sonstige Einrichtungen

Bauhof	Tel. 08743 9679932
Wasserwart	Tel. 0170 8311657
Kläranlage	Tel. 08743 459
Freibad	Tel. 08743 804
Altstoffsammelstelle	Tel. 08743 2455
Seniorenheim	Tel. 08743 9696-0
Bücherei	Tel. 08743 960044

Öffnungszeiten Altstoffsammelstelle

Winter: Mi. 13:00 - 17:00 Uhr, Sa. 9:00 - 12:00 Uhr
Sommer: Mi. 14:00 - 18:00 Uhr, Sa. 9:00 - 13:00 Uhr

Bauschuttannahmestelle Feuerberg

(zwischen Feuerberg und Vorrach)
Winter: Mi. 13:00 - 16:00 Uhr, Sa. 9:30 - 12:00 Uhr
Sommer: Mi. 14:30 - 18:00 Uhr, Sa. 9:30 - 13:00 Uhr

Öffnungszeiten des Rathauses	Mo. bis Fr.: 8:30 - 12:00 Uhr, Mo. und Mi.: 13:30 - 15:30 Uhr Do.: 13:30 - 17:30 Uhr		
Einwohnermeldeamt	Zi. 002 Sandra Schropp, Nicole Thalhammer, Monika Wirthmüller	Tel. 9616-30	ewo@geisenhausen.de
Standesamt	Zi. 003 Sandra Schropp, Nicole Thalhammer, Monika Wirthmüller	Tel. 9616-32	standesamt@geisenhausen.de
Kasse	Zi. 004 Robert Kapfenberger Brigitte Antholzer	Tel. 9616-31 Tel. 9616-41	kasse@geisenhausen.de kapfenberger@geisenhausen.de antholzer@geisenhausen.de
Steuerverwaltung	Zi. 005 Barbara Holzner Gabriele Treutingner	Tel. 9616-43 Tel. 9616-33	steuerverwaltung@geisenhausen.de holzner@geisenhausen.de treutingner@geisenhausen.de
Kämmerei	Zi. 006 Klaus Beresowski Richard Brams	Tel. 9616-34 Tel. 9616-14	kaemmerei@geisenhausen.de beresowski@geisenhausen.de brams@geisenhausen.de
Bautechnik	Zi. 100 und 101 Lena Findelsberger Werner Neumaier Inge Blechinger Gudrun Maier	Tel. 9616-13 Tel. 9616-44 Tel. 9616-24 Tel. 9616-45	bauamt-technik@geisenhausen.de findelsberger@geisenhausen.de neumaier@geisenhausen.de blechinger@geisenhausen.de maier@geisenhausen.de
Bauverwaltung	Zi. 101 Elisabeth Schuder Rudi Eder	Tel. 9616-22 Tel. 9616-23	bauamt-verwaltung@geisenhausen.de schuder@geisenhausen.de eder@geisenhausen.de
Informationstechnik	Zi. 105 Marius Lazaroaie	Tel. 9616-46	helpdesk@geisenhausen.de lazaroaie@geisenhausen.de
Bürgermeister Josef Reff:	Zi. 107	Tel. 9616-10	buergermeister@geisenhausen.de
Vorzimmer	Zi. 108 Christina Maierhofer Rita Häglsperger Franziska Wild	Tel. 9616-11 Tel. 9616-37	vorzimmer@geisenhausen.de maierhofer@geisenhausen.de haeglsperger@geisenhausen.de wild@geisenhausen.de
Geschäftsleitung	Zi. 109 Heribert Rötzer	Tel. 9616-20	geschaeftsleitung@geisenhausen.de roetzer@geisenhausen.de
Personalverwaltung	Zi. 201 Lisanne Wegmann Martina Kirschner	Tel. 9616-35 Tel. 9616-36	personal@geisenhausen.de wegmann@geisenhausen.de kirschner@geisenhausen.de